

# Internationaler Bau - Mediationstag in Essen

**20. März 2014  
und 10. März 2016**

Baumediation, Zukunftsmodell für die Bau- und Immobilienwirtschaft



D · A · C · H

## Ihr Organisationsteam

---

### **Christoph Bubert**

Rechtsanwalt, international zertifizierter Mediator, Mediationstrainer  
und –supervisor DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
Köln

[info@obkv-rechtsanwalte.de](mailto:info@obkv-rechtsanwalte.de)

[www.obkv-rechtsanwalte.de](http://www.obkv-rechtsanwalte.de)



### **Dipl.-Ing. Ralf Glowatzki**

Bauingenieur und Mediator DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
Gelsenkirchen

[info@union-bau-gmbh.de](mailto:info@union-bau-gmbh.de)

[www.union-bau-gmbh.de](http://www.union-bau-gmbh.de)



### **Dipl.Ing. Bauwesen Sabine Grimm**

Baumediatorin und Mediatorin DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
Ahlen

[grimm.sabine@t-online.de](mailto:grimm.sabine@t-online.de)

[www.mediation-ottenberg.de](http://www.mediation-ottenberg.de)



### **Dipl.-Ing. Stella Hoepner-Fillies**

Bauberatung und Baumediation  
Mediatorin DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
Berlin

[www.baumediation-in-berlin.de](http://www.baumediation-in-berlin.de)

[info@baumediation-in-berlin.de](mailto:info@baumediation-in-berlin.de)



### **Dipl.-Ing. Thomas Nordmann**

Baumediator, Bauingenieur und Sachverständiger im Umwelt- und Altlastenbereich  
Mediator DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
Köln

[thomas.nordmann@bau-mediation-nrw.de](mailto:thomas.nordmann@bau-mediation-nrw.de)

[www.bau-mediation-nrw.de](http://www.bau-mediation-nrw.de)



### **Dipl.-Ing. Thomas Quast**

International zertifizierter Mediator DACH, Deutschland, Austria, Schweiz,  
Experte für Baumediation & energieeffiziente Sanierungen  
Gladbeck

[quast.thomas@me.com](mailto:quast.thomas@me.com)

[www.quast-thomas.eu](http://www.quast-thomas.eu)



## Internationaler Bau-Mediationstag, 20. März 2014

---



**Dipl.-Ing. Anita Rehor**

iwt Ingenieurbüro Wasserwirtschaft und Tiefbautechnik  
 Mediatorin DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
 Wiesbaden  
[www.iwt-wi.de](http://www.iwt-wi.de)  
[rehor@iwt-wi.de](mailto:rehor@iwt-wi.de)



**Dipl.-Ing. Janette Scheuren**

Architektin, Bau-Mediatorin  
 Mediatorin DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
 Grevenbroich  
[jan.scheuren@web.de](mailto:jan.scheuren@web.de)



**Dipl.-Ing. Architektin Susanne Seidel**

Master of Mediation  
 Mediatorin DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
 Düsseldorf  
[www.planungsmediation.de](http://www.planungsmediation.de)  
[susanne-seidel@planungsmediation.de](mailto:susanne-seidel@planungsmediation.de)



**Dipl.-Ing. Architektin Sandra Voigt**

SchürmannSpannel AG, Mediatorin DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
 Lehrbeauftragte der HS Bochum Fachbereich Architektur Bauwirtschaft und  
 Baumanagement  
 Bochum  
[voigt-architektur@t-online.de](mailto:voigt-architektur@t-online.de)



**Juri Wohlgemuth**

Senior Projektmanager, Vertriebsleiter, Bau- und Wirtschaftsmediator  
 Mediator DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
 Stolz & Laufenberg Projektmanagement GmbH  
 Dortmund  
[juri@wohlgemuth-consulting.biz](http://juri@wohlgemuth-consulting.biz)



**Vanessa Reufsteck**

Dipl. Kauffrau, Master of Business Consulting (MBC)  
 Mediatorin DACH, Deutschland, Austria, Schweiz  
 Assistentin der Geschäftsführung Mediation DACH  
 Köln  
[info@vanessareufsteck.de](mailto:info@vanessareufsteck.de)  
[www.vanessareufsteck.de](http://www.vanessareufsteck.de)

## Was leistet die Baumediation?

---

Die Mediation ist im Planungs- und Bauwesen angekommen - nicht erst seit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes im Juli 2012. Baumediation spart Zeit, Geld, Nerven und Energie. Die Baubranche reagiert damit auf die zunehmende Komplexität von Projekten und das enorme Konfliktpotenzial. Von besonderer Bedeutung sind die hohen Streitwerte, die erhebliche Gerichts-, Anwalts- und Sachverständigenkosten verursachen, und die indirekten Kosten zur Aufbereitung langjähriger Prozesse.

Verfahren mit einem rechtskräftigen Urteil bleiben auf eine rechtliche Klärung von Ansprüchen und Gegenansprüchen beschränkt, während der eigentliche Streit häufig nicht behoben wird, sodass ein erneuter Konflikt geradezu programmiert ist. Statt einen Streit zu beheben, werden Geschäftsbeziehungen vor Gericht häufig zerstört. Mediation leistet hier einen wertvollen Beitrag, um die Fortsetzung bestehender Geschäftsbeziehungen oder die Etablierung künftiger Beziehungen nachhaltig zu sichern.

Die Mediation kann auch früher eingesetzt werden, z. B. während der Vertragsverhandlungen, um ausgewogene interessengerechte Vertragsregelungen zu gewährleisten. Oder projektbegleitend, um auftretende Konflikte bereits in einem frühen Anfangsstadium zu klären, Eskalationen zu verhindern und wertschöpfende Konfliktlösungen zu schaffen. Mit vertraglichen Mediationsklauseln kann die Durchführung einer Baumediation vor Einleitung eines Gerichtsverfahrens sichergestellt werden. Im Baubereich dürfen grundsätzlich sämtliche Konfliktthemen und Konfliktkonstellationen aller Beteiligten mediationsfähig sein. Lassen Sie sich inspirieren!

Hier treffen Sie Mediationsinteressierte und mediationserfahrene Experten aus Politik, Wirtschaft, Recht, Forschung und Lehre, im Bau- und Immobilienbereich tätige Fach- und Führungskräfte, darunter Juristen, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, Bauunternehmer sowie Vertreter aus Verwaltungen und Verbänden, die mit Bauprojekten befasst sind und Baukonflikte mit Mediation lösen. Ebenso Bauträger, Selbständige und Bausachverständige, die bisher als Partei- und Gerichtsgutachter tätig waren und ein neues Betätigungsfeld für sich erkennen.

### **Wir heißen Sie sehr herzlich Willkommen!**



Christoph Bubert  
Fachgruppensprecher



Anita von Hertel  
1. Vorsitzende, Mediation DACH e.V.

## Grußwort

---

### **Ich heiße Sie herzlich in der Messe- und Kongressstadt Essen zum „Internationalen Bau-Mediationstag 2014“ willkommen.**

Als Heimat weltweit agierender Bauunternehmen und traditioneller Gastgeber der DEUBAU-Messe, freue ich mich, Sie, als Fachpublikum in Essen begrüßen zu dürfen.

Es ist Essen deutlich anzusehen – die Stadt ist ein Kind des Strukturwandels. Dies erkennt man nicht zuletzt an Essens Skyline. Dort, wo Fördertürme lange Zeit das Stadtbild regierten, ragen nun Bürogebäude in den Himmel, ehemalige Zechen wurden zu Stätten für Kunst und Kultur, Industriebrachen wandeln sich heute in grüne Wohngebiete.

Viele große Bauprojekte, wie etwa die Umwandlung des ehemaligen Güterbahnhofes in die „grüne Mitte“, haben in den letzten Jahrzehnten dazu beigetragen, das Gesicht Essens positiv zu verändern. Auch zukünftig stehen uns noch einige Veränderungen bevor.



Reinhard Paß

Die Komplexität solcher Bauprojekte ist häufig eine große Herausforderung für Verwaltung, Unternehmen und Anwohner. Nicht selten kommt es zu Interessenskonflikten und langen Klageverfahren. Die Mediation bietet in diesen Streitfällen eine kurzfristige und kostengünstige Alternative zur gerichtlichen Einigung. Ein Verfahren also, das für alle Beteiligte von Vorteil ist. Der internationale Bau-Mediationstag trägt dazu bei, dass dieser Nutzen von immer mehr Akteuren der Branche erkannt wird und sich die Mediation als sinnvolles Instrument der Konfliktlösung etabliert.

Diese Entwicklung voranzutreiben wird im Haus der Technik am 20. März 2014 Schwerpunkt von Diskussion und Austausch sein. Dabei wünsche ich allen Teilnehmern und Referenten viel Erfolg und hoffe, dass Sie auch die Zeit finden, sich die Stadt anzusehen – es lohnt sich!

Reinhard Paß  
Oberbürgermeister

## Das Programm

---

- 11.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Christoph Bubert und Anita von Hertel
- 11.45 Uhr **Die Mediation als Mittel der Konfliktbewältigung in Baukonzernen**  
RA Andreas Klein, HOCHTIEF Solutions AG  
Moderation: Anita Rehor, Thomas Nordmann
- 12.15 Uhr **Mediation am Beispiel des Wiener Flughafens**  
Mag. Sabine Petsch, MIN&WIN  
Moderation: Janette Scheuren, Juri Wohlgemuth
- 12.45 Uhr **Projektmanagement und Mediation**  
Dr. Rainer Schofer, DVP in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.  
Moderation: Stella Hoepner-Fillies, Christoph Bubert
- 13.15 Uhr Mittagsimbiss
- 14.15 Uhr **Schräglage oder der Weg vom Ich zum Du zum Wir**  
Ass. jur. Ulrich Langen, AIA AG  
Moderation: Vanessa Reufsteck, Thomas Quast
- 14.45 Uhr **Testmarkt Schweiz - Mediation im öffentlichen Bereich**  
Dr. phil. Bettina Bickel-Jaques  
Moderation: Susanne Seidel, Ralf Glowatzki
- 15.15 Uhr **Streitvermeidung und Deeskalation als Bestandteil einer erfolgreichen  
Abwicklung von Bauvorhaben**  
Prof. Stefan Leupertz, Leupertz Baukonfliktmanagement  
Moderation: Ralf Glowatzki, Sandra Voigt
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Wirtschaftsmidiation - faszinierende Beispiele aus der Praxis -  
mit Interaktion**  
Anita von Hertel  
Moderation: Sabine Grimm, Christoph Bubert
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Andreas Klein

## Die Mediation als Mittel der Konfliktbewältigung in Baukonzernen

---

### Thema Baukonzerne und Mediation:

- Welche Gründe gibt es dafür, dass Mediation als Mittel der Konfliktlösung gerade in einigen Baukonzernen aktuell keine Akzeptanz findet, in anderen aber als Mittel der Konfliktlösung bevorzugt wird?
- Welche Strukturen von Baukonzernen spielen dabei eine Rolle?
- Wie wichtig sind die Kenntnisse von Führungspersonlichkeiten über Mediation?
- Wie wird Mediation als Mittel zur Konfliktbewältigung entdeckt, akzeptiert und umgesetzt?

### Thema Nachunternehmer und Mediation

- Welche Herangehensweisen in Verhandlungen sind sinnvoll?
- Welche nicht?
- Was lässt sich an Mediationskompetenz ohne Mediator nutzen?
- Wann ist ein Mediator, wann ein Schiedsrichter- und wann ein Hybridverfahren passend?

### Thema Konzerntöchter und Mediation

- Was sind die üblichen Konfliktstrategien?
- Welche Vorteile bietet die Mediation?

**Alle Themen werden anhand praktischer Beispiele, handfest, nachvollziehbar und vor allem mitten aus der Praxis dargestellt.**

**Andreas Klein**  
Projektvertragsmanagement  
Projektservice



Hochtief Solutions AG  
Building ÖPP  
Schmidtstedter Str. 30a  
D-99084 Erfurt  
T +49 (0)361 – 67 33 328  
F +49 (0)361 – 67 33 459  
Andreas.klein@hochtief.de



*Seit über 18 Jahren als selbständiger Anwalt in der Immobilien- und Baubranche tätig, Justitiar bei Raulf Bau Göttingen, Ways und Freytag, BAM bis 2007, Justitiar in der Firmengruppe Kurth Göttingen, Berlin bis 2009, Justitiar bei Hochtief seit 2009, Mediator seit 2003, Lehrbeauftragter der Hochtiefakademie seit 2009 für Baurecht, Lehrbeauftragter der Universität Kassel seit 2013 für Baurecht.*

## Sabine Petsch

# Mediation am Beispiel des Wiener Flughafens

---

Das Mediationsverfahren am Flughafen Wien-Schwechat ist europaweit nach wie vor das größte Projekt seiner Art. Der internationale Vergleich gibt den InitiatorInnen Recht: Es gab weitaus mehr Information, Kommunikation und weitaus weniger Einwendungen auf juristischer Ebene oder Demonstrationen als bei den vergleichbaren Flughäfen Berlin oder Frankfurt.

- Wie kam es dazu?
- Worin lagen die Schwierigkeiten?
- Wie hat das Mediationsteam den Balanceakt des Interessenausgleichs geschafft?
- Was hat es mit dem „Dialogforum Flughafen Wien“ auf sich – und welche Vorteile bietet es?
- Wie sehen heute die Nachtflugregelung, die Lärmschutzprogramme, die Lärmzonen- deckelung und die Entscheidungen zur Lage der dritten Piste aus?
- Welche Verbesserungen sind insgesamt erreicht worden?
- Und wo steht der Flughafen Wien heute?

**Mag. Petsch wird von erstaunlichen Ereignissen, von Herausforderungen, Hindernissen und Erfolgen berichten. Entdecken Sie, was sich auch auf andere Mediationsverfahren mit hoher Komplexität übertragen lässt.**

**Mag. Sabine Petsch**  
Mediatorin und Psychologin



**MIN & WIN**  
MediatorInnenNetzwerk

Schrotzbergstraße 7/8  
A-1020 Wien  
T +43 (0)699 – 12 64 64 42  
Sabine.petsch@minwin.at  
www.minwin.at



*Hauptberufliche Mediatorin, Psychologin, Geschäftsführende Gesellschafterin von MIN&WIN MediatorInnenNetzwerk OG, Supervisorin & Coach, begleitete die Mediation am Flughafen Wien-Schwechat in der Rolle der wissenschaftlichen Begleitforschung, betreute anschließend die Bürgerinitiativen und ist heute Fachgruppensprecherin der DA CH Fachgruppe Flughafen und Mediation. Seit 1998 Mediationspraxis im Bereich Wirtschafts-, Umwelt-, und Familienmediation, Geschäftsführende Gesellschafterin und Mitgründerin von MIN&WIN MediatorInnenNetzwerk OG, qualitative Interventionsforschung, Mediationsverfahren Flughafen Wien, ARGE Bürgerinitiativen Dialogforum, Vorstandsmitglied des forum Wirtschaftsmediation, Lehrtätigkeit, Lehrmediatorin, Gruppendynamiktrainerin i.A., Arbeit mit großen Gruppen, u.a. World Cafe, Open Space und Zukunftskonferenzen, Coaching, Supervision, Intervision, Mediation und Konfliktmanagement, Psychologische Beratung, Autorin: Das Ende der Eiszeit: Konfliktmanagement und Mediation in Unternehmen, Elemente und Maßnahmen im Mediationsprozess, erschienen in: Das Mediationsverfahren am Flughafen Wien Schwechat, Dokumentation, Analyse, diverse Artikel in Fachzeitschriften.*

## Dr. Rainer Schofer

# Projektmanagement und Mediation

---

### Bauprojekte sind besonders:

Anders als in vielen anderen Industriezweigen starten Bauprojekte regelmäßig mit Beteiligten, die erstmalig zusammenarbeiten.

- Was bedeutet das für die Aufgabenstellung des Projektmanagements in der Bau- und Immobilienwirtschaft?
- Wie lassen sich unterschiedlichste Unternehmen zu funktionierenden Teams zusammenführen?
- Warum ist das Interesse der Beteiligten an gegenseitiger Rücksichtnahme – vor allem zu Beginn - oft so schwach ausgeprägt?

Und vor allem: Welche Fähigkeiten, Werkzeuge und Kenntnisse brauchen Projektleiter und – Beteiligte, die in irgendeiner Form von dem geplanten Projekt betroffen sind, um ihre Ziele zu erreichen?

Woran liegt es, dass sich streitige Sachverhalte in späteren Projektphasen zu Nachtragsforderungen und Abrechnungsproblemen verschieben?

Wie lässt sich Klarheit in unklare vertragliche Regelungen bringen? Und was kann man tun, wenn fehlende Entscheidungen oder Änderungswünsche von Auftraggebern zu weiteren Konflikten beitragen?

**Beispiele von der erfolgreichen Mediation bei einer Nachtragsforderung in Millionenhöhe und anderen Praxisfällen geben Antworten auf komplexe Fragen.**

**Dr.-Ing. Rainer Schofer**  
Sachverständiger

SMV Bauprojektsteuerung  
Ingenieurgesellschaft mbH  
Wichmannstr. 5  
10787 Berlin-Tiergarten  
T +49 (0)30 – 25 42 21 0  
F +49 (0)30 – 25 42 21 90/91  
[www.smv.com](http://www.smv.com)



**DVP**

*Projektmanager in Consulting-Unternehmen und als Technischer Leiter bei einem Projektentwickler, Erweiterung des Büros zur SMV Bauprojektsteuerung Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin; daneben umfangreiche Tätigkeit als ö.b.u.v. Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Spezialgebiet Bauablaufstörungen), Gründung der SIC Schofer Infrastructure Consulting GmbH, Lehraufträge, Gastprofessur, umfangreiche Vortrags-/Dozententätigkeit, Vorstandsvorsitzender des DVP, Vorstandsmitglied von agenda4, Mitglied der „Reformkommission Bau von Großprojekten“.*



Portofrei mit Buch



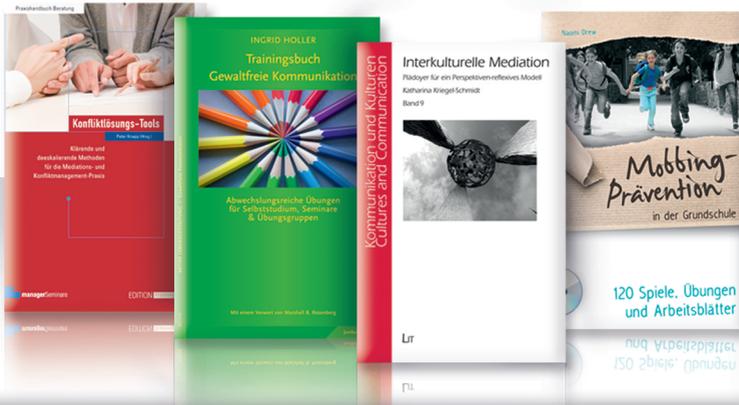
Individuelle Beratung



Viele Bücher in 24 h

# mediatorenshop.com

das portal für konfliktexperten.



## Ihre Online-Fachbuchhandlung zu den Themen Mediation, Konfliktbearbeitung und Kommunikation.



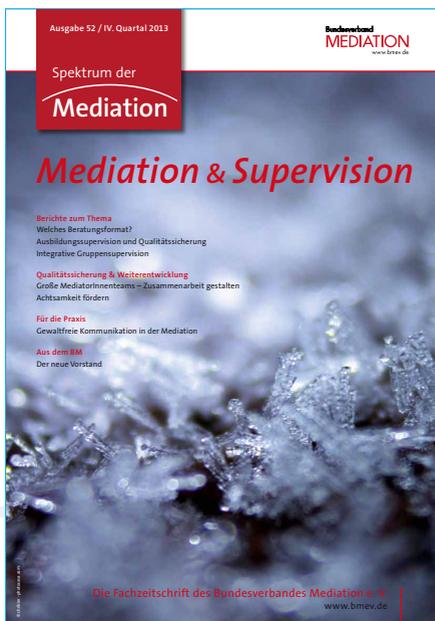
Bücher & Fachzeitschriften



Medien & DVDs



Visualisierung & Zubehör



Jetzt testen zum Einstiegspreis!  
2 Ausgaben der Zeitschrift  
nur 12 €

Herausgegeben vom  
Bundesverband für Mediation  
Jahresabo: 40 €/49,20 CHF zzgl. Versand  
Erscheint 4 x jährlich

## Spektrum der Mediation

- deckt alle Anwendungsbereiche der Mediation ab (von der Wirtschaftsmediation bis zur Friedens- und Konfliktforschung)
- fördert den offenen Diskurs zu den Themen Qualifizierung, Qualität, Standards und Praxis in der Mediation
- richtet sich an alle, die beruflich oder privat an Mediation und alternativer Konfliktlösung interessiert sind

**Heft 1/2014 »Werte, Wandel und Erfolg im Unternehmen«  
erscheint Anfang April 2014**

Bestellungen und weitere Informationen über die Zeitschrift Spektrum der Mediation unter [www.mediationaktuell.de](http://www.mediationaktuell.de) oder telefonisch unter 069.405894-555.



## Ass. jur. Ulrich Langen

# Schräglage oder der Weg vom Ich zum Du zum Wir

---

### Drohender Totalabriss

Bei einem 2008/2009 in leichter Hanglage ohne Einholung eines Bodengutachtens errichteten Einfamilienhaus wurde die Baugrube versehentlich zu tief ausgehoben und anschließend mit dem nicht verdichtungsfähigen Aushubmaterial wieder verfüllt. Nach Gebäudebezug und Nutzungsbeginn kam es demzufolge zu einer ungleichmäßigen Setzung verbunden mit einer Schiefstellung des Gebäudes und daraus resultierenden erheblichen weiteren Folgeschäden. Auf Anraten leitete der Bauherr ein selbständiges Beweisverfahren ein, in dem der Gerichtssachverständige im Ergebnis den Totalabriss und die Neuerrichtung des Gebäudes mit erheblichem Kostenaufwand als einzige Lösung empfahl. Wie ist es gelungen, die für alle Beteiligten nahezu aussichtslos erscheinende Situation zur Zufriedenheit aller zu lösen?

- Wie läuft ein Mediationsverfahren in einem solchen Fall chronologisch ab?
- Wie gelingt es, die Verantwortlichkeiten der Baubeteiligten, den Versicherungsschutz und die Erfolgsaussichten eines eventuellen Gerichtsverfahrens zu berücksichtigen?

### Der Fall bietet Einsichten mit hohem Praxisnutzen.

Ulrich Langen



AIA AG  
 Kaistr. 13  
 D-40221 Düsseldorf  
 T +49 (0)211 – 49 36 52 6  
 F +49 (0)211 – 49 36 51 26  
 Ulrich.Langens@aia.de  
 www.aia.de



*Ass. jur. Ulrich Langen, Jahrgang 1953, nach Studium der Rechtswissenschaft verschiedene Tätigkeiten im Haftpflicht-Schaden- und Vertragsbereich der Versicherungsbranche. Seit 1985 als Justitiar und seit 2002 als Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung der AIA AG, Düsseldorf u.a. verantwortlich für die Rechtsabteilung mit Schwerpunkt in den Bereichen Bau-, Architekten- und Versicherungsrecht, seit 2007 zusätzlich Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft für Architekten und Ingenieure mbH. Seit 2011 Arbeitskreisleiter und 2013 Beirat beim Deutschen Baugerichtstag, Referent bei Fachtagungen und Seminaren für Hochschulen, Kammern, Verbände und Institutionen sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen u. a. Co-Autor des Handbuchs des Fachanwalts für Versicherungsrecht.*

Dr. Bettina Bickel-Jaques

## Testmarkt Schweiz: Immer mehr Mediationen im öffentlichen Bereich

---

Mit einem Drittel der schweizerischen Mediationsfälle bilden die Familienmediationen heute zwar noch den Hauptanteil der Mediationsverfahren in der Schweiz, (so belegt es eine Umfrage des SDM/FSM aus dem Jahre 2009).

Aber es gibt einerseits eine starke Zunahme der Fälle in den Bereichen Arbeit/ innerbetriebliche Konflikte.

Und auch in den Bereichen: Öffentlicher Raum, Behörden und Umwelt steigt die Verbreitung. Die Erfolgsquoten im öffentlichen Raum werden in über 75 Prozent der Fälle erfolgreich mit einer Vereinbarung abgeschlossen.

Die Referentin wird uns aus ihrer eigenen Erfahrung praktische Beispiele berichten: Sie hat die vorgestellten Bau-Mediationen im Team geleitet und kennt aus langjähriger eigener Erfahrung beide Seiten der Mediation – jene der Auftraggeberin (Politik) wie auch jene der Auftragnehmerin (Mediatorin), was für die Kongressteilnehmenden besonders interessant werden dürfte.

Ihre Praxis-Beispiele sind insbesondere: Die Neugestaltung eines großen öffentlichen Spielplatzes in der Stadt Arbon am Bodensee und das heiß umstrittene Straßenbauprojekt in Frauenfeld.

**Freuen Sie sich auf profunde Kenntnisse und Erkenntnisse und auf überraschende Wendungen.**

**Dr. phil. Bettina Bickel-Jaques**

Mediatorin SDM-FSM

PR-Beraterin BR/SPRV



Mövenstrasse 37

CH-8640 Rapperswil

T +41 (0)55 – 21 03 80 0

F +41 (0)55 – 21 03 80 6

[bettina.bickel@e-mediation.ch](mailto:bettina.bickel@e-mediation.ch)

[www.e-mediation.ch](http://www.e-mediation.ch)



*Mediatorin SDM-FSM, Erziehungsrätin Kanton SG (beratendes Gremium des Regierungsrates in Bildungsfragen), PR-Beraterin BR/SPRV, 1997 bis 2006 Stadträtin Rapperswil, Ressort: Kultur und Bildung, aktive Mitwirkung bei der Gemeindefusion von Rapperswil und Jona (2005/2006) per 01.01.2007, Mitarbeit im Vorstand des Schweizerischen Dachverbandes Mediation (SDM) als Präsidentin der Kommunikationskommission bis 2012, Publikationen u.a.: Bettina Jaques: „So gewinnt man Wahlen!“, Bettina Jaques: „Wahlerfolg! Beispiele und Trends“, 2006: „Golden Communicator“ – Hauptpreis des Award Corporate Communications, 2012: „Schweizer Mediationspreis“ des Dachverbandes Mediation Schweiz zusammen mit Peter Schmid.*

Prof. Stefan Leupertz

## Streitvermeidung und Deeskalation als Bestandteil einer erfolgreichen Abwicklung von Bauverträgen

---

Worauf kommt es für eine praxisgerechte rechtliche Abwicklung von größeren Bauvorhaben entscheidend an? Wie gelingen Streitvermeidung, rechtzeitige Deeskalation und rasche baubegleitende Entscheidungen von Meinungsverschiedenheiten?

Was sind die Eckpfeiler eines störungsarmen Bauverlaufs? Und was können staatliche Gerichte in diesem Zusammenhang leisten? Was nicht? Wie lassen sich Grundlagen für den monetären Erfolg von Baumaßnahmen bestmöglich schaffen?

Wie kann man eine Prolongierung und Anhäufung von Meinungsverschiedenheiten während der Bauausführung, deren Abarbeitung alle Beteiligten unnötig Zeit und Geld kostet, vermeiden? Wie lässt sich ein geordnetes Baukonfliktmanagement als strategischer Bestandteil einer ökonomisch sinnvollen Entwicklung und Durchführung von größeren Bau- und Anlagenbauprojekten gestalten?

Wie lassen sich funktionstaugliche hausinterne Organisations- und Entscheidungsstrukturen ebenso wie die vertragliche Implementierung geeigneter Streitvermeidungs- und Streitbelegungsverfahren für größere Bau- und Anlagenbauprojekte schaffen?

**Prof. Leupertz beantwortet diese Fragen fundiert anhand praktischer Beispiele aus seiner umfangreichen Erfahrung und gibt Anregungen zum Weiterdenken. Er beleuchtet, wie die Teilnehmer des Internationalen Baumediationstages Mediation in unterschiedlichen Rollen nutzen können – und welche Möglichkeiten und Grenzen es im Bereich der Bau-Mediation aus seiner Perspektive gibt.**

**Prof. Stefan Leupertz**

Leupertz  
Baukonfliktmanagement  
D-70178 Stuttgart  
T +49 (0)711 – 66 48 41 05  
F +49 (0)711 – 66 48 41 06  
s.leupertz@leupertz.com  
www.leupertz.com

**leupertz**   
Baukonfliktmanagement



*Richtertätigkeit seit 1990, zuletzt am BGH (VII ZS), Honorarprofessor für Bauvertragsrecht, TU Dortmund (Lehrbeauftragter seit 2005), Lehrbeauftragter für Bauvertragsrecht an der Philipps-Universität Marburg, Dozent „Fachanwaltslehrgang Baurecht“ DAA, Präsident des Deutschen Baugerichtstags, Arbeitsgruppe „Bauvertragsrecht“ im BMJ, Vorstand Institut für Baurecht Freiburg im Breisgau e.V., unter anderem Mitherausgeber Zeitschrift BauR, www.werner-baurecht.de, Ingenstau/Korbion, VOB Teil B, Roquette/Viering/Leupertz, Mitautor Merkens/Leupertz, Handbuch Bauprozess, Messerschmidt/Voit, Privates Baurecht, Leupertz/Hettler, Der Bausachverständige vor Gericht u.a. Am 01. Januar 2013 Gründung „Leupertz Baukonfliktmanagement“, Sitz Stuttgart.*

Anita von Hertel

## Wirtschaftsmediation - Beispiele aus der Praxis - mit Interaktion

---

Jede erfolgreiche Baumediation beginnt mit der sorgfältigen Klärung des Mediationsauftrags. Sie endet mit der Abschlussvereinbarung, in der alle relevanten Fakten geregelt sind.

- Aber was geschieht zwischen Anfang und Abschluss?
- Wie kommt es, dass Menschen in Mediationen auf innovative, tragfähige oder einfach nur schnell-funktionale Lösungen kommen, die ihnen im Gespräch zu zweit nicht sofort und unmittelbar einfallen?

**Anita von Hertel wird anhand von Beispielen aus ihrer umfangreichen Mediationspraxis zeigen, was Baumediationen gegenüber anderen Verfahren so besonders macht - mit live-Beispielen, Interaktion, Struktur und Humor.**

**Anita von Hertel**  
Mediatorin



**AKADEMIE  
VON  
HERTEL**

Akademie von Hertel  
Holzdam 41  
D-20099 Hamburg  
T +49 (0)40 – 53 67 91 1  
F +49 (0)40 – 53 67 99 0  
avh@vonhertel.de  
www.vonhertel.de



*Mediationspraktikerin seit den 1990er Jahren, „Pionierin der internationalen Wirtschaftsmediation“, Expertein zum Mediationsgesetz im Deutschen Bundestag, Buchautorin: Professionelle Konfliktlösung u.a.*



Jetzt testen  
im Startpaket!

2 Ausgaben für nur  
€ 22 / sFr 27  
zzgl. Versand

Herausgeber:  
Markus Troja, Oldenburg

## konflikt *Dynamik*

- thematisiert Konflikte und Konfliktmanagement in Unternehmen und Organisationen
- dient der interdisziplinären Entwicklung von Theorie, Methoden und Praxis des Konfliktmanagements
- wirft den Blick über den Tellerrand der Organisationswelt hinaus in die Felder Politik und Gesellschaft

erscheint 4x jährlich  
Jahresabo € 88 zzgl. Versand

Hef 1 / 2014 »(Un-)Gerechtigkeit in Konflikten«  
erscheint am 6. 1. 2014

Als E-Journal unter [www.volltext.konfliktdynamik.de](http://www.volltext.konfliktdynamik.de)



Klett-Cotta



## Internationaler Baumediationstag

---

### Veranstalter

Mediation DACH e.V., Deutschland, Austria, Schweiz, Fachgruppe Baugroßprojekte und Mediation, FG-Sprecher Christoph Bubert, in Kooperation mit dem Haus der Technik, der AIA Aktiengesellschaft, dem Verband der Baumediatoren, dem Deutschen Forum für Mediation, der Deutschen Gesellschaft für Mediation, dem Europäischen Berufsverband für Eigenständige Mediation und vielen weiteren Verbänden und Organisationen im Bereich Bauen, Planen, Mediation in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

### Wir danken dem Sponsor unseres Blumenschmucks:



**UNION Bau und Verkehrstechnik GmbH**  
**Ihr Partner für Konfliktfreies Bauen**



Wir danken unserem Mitglied Dr. Reimar Palte für das hier abgebildete Blumen-Foto. Wir danken Dr. Palte auch für sein ehrenamtliches Engagement bei dieser Veranstaltung. (Die schönsten Fotos finden Sie anschließend auf unserer Internetseite. Der Internationale Bau-Mediationstag ist eine öffentliche Veranstaltung: Wenn Sie keine Fotos wünschen, auf denen Sie – z.B. im Gespräch - als Einzelperson im Vordergrund stehen, dann teilen Sie dies (dem Fotografen oder uns) bitte mit.)

Wir danken dem Organisationsteam und vielen hundert hilfreichen Händen und Köpfen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

**[www.internationale-mediationstage.de](http://www.internationale-mediationstage.de)**

# Internationale Mediationstage



Die Internationalen Mediationstage, 29.- 31.01 2015, finden statt in Kooperation mit:



C S M C  
S K W M  
C S M C  
S C C M



## Wollen Sie in einem unserer Kooperations- und Fachgruppentreffen, Mediation DACH e.V., Deutschland, Austria, Schweiz, 2014 mitwirken?

Essen - 3. April, HdT 14 Uhr

Berlin - 26. Mai, 18 Uhr

Hamburg - 14. Juni, 19.30 Uhr

Wien - 26. September, ganztägig

Luzern - 6. November, 18 Uhr

Hotel Astoria

(save the date: im Anschluss findet  
am 6.-8.11. der SKWM-Kongress statt)

Essen - 30. April, HdT 14 Uhr

Zürich - 27. Mai, 18 Uhr

Berlin - 11. September, 18 Uhr

Hamburg - 3. November, 19.30 Uhr

Viele weitere Kooperations- und Fachgruppentreffen Bau-  
mediation, Wirtschaftsmediation etc. finden Sie auf unserer  
Internetseite: [www.mediation-dach.com](http://www.mediation-dach.com) und unter:  
[www.mediationskalender.de](http://www.mediationskalender.de)



Fachgruppen, Mediation DACH

Fachgruppen Mediation DACH lassen Meines Mediationsprojekte groß werden. Im Zusammenwirken entstehen Synergien, Wachstum und Nutzen für alle Beteiligten International gemeinsam, mit Standards höchster Qualität, für Wertewirtin vor Ort.

Information: **Mediationstage 29.-31. Juni 2015**

DACH



Kooperationstreffen Mediation  
Mediationspraxislive Mediationsball  
live aus der Mediationspraxis  
29.-30.02.2014  
29.-31.01.2015  
28.-30.01.2016  
internationale Vernetzung  
Deutschland  
Österreich  
Schweiz  
Mediations- erfolgreiche Mediationen  
fachgruppentreffen XING-Netzwerke Mediation

Information: **Mediationstage 2014 - 2015 - 2016**

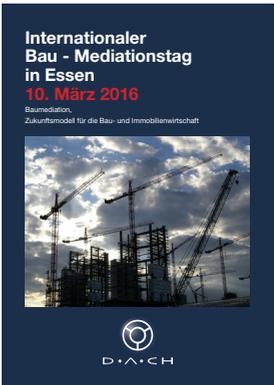
DACH

Die **14. Internationalen Mediationstage**, DACH, finden vom **29.-31. Januar** in Hamburg statt. mit Arist von Schlippe, Fritz Glasl, Reiner Ponschab... und vielen weiteren erfahrenen Mediationspraktikern unterschiedlichster Bereiche, mit Mediationspraxisstag, Empfang im Hamburger Rathaus: Parlament, mit einem neuen Format auf Einladung des DFFM und dem legendären Mediationsball, diesmal mit Show des aktuell gefragtesten Weltmeister-Tanzpaares der Welt: Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler und weiteren Stars, mit viel Gelegenheit, Menschen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Mediation (wieder)zutreffen - mit Preisverleihung: WinWinno 2015!

Reservieren Sie sich jetzt den Termin für den nächsten **Internationalen Bau-Mediationstag in Essen am 10. März 2016!** Auch 2016 gibt es wieder Praxisbeispiele aus Deutschland, aus Österreich und aus der Schweiz - und viel Neues aus der Welt der Baumediation.  
Wir freuen uns auf Sie!



Mediation DACH e.V. Deutschland, Austria, Schweiz  
Fördergemeinschaft für friedliche Win-Win-Lösungen  
[www.mediation-dach.com](http://www.mediation-dach.com)



Internationaler  
Bau - Mediationstag  
in Essen  
10. März 2016  
Baumediation  
Zukunftsmodell für die Bau- und Immobilienwirtschaft

DACH